

Verbandsinformation

03 | 2026

Verband Garten-,
Landschafts- und Sportplatzbau
Rheinland-Pfalz & Saarland e. V.



INHALT

_01 AUS DEM LANDESVERBAND

1

Rückblick auf das Regionalgruppentreffen Nord am 24. Februar in Bad Neuenahr-Ahrweiler
Erinnerung: Anmeldung zum Regionalgruppentreffen Trier noch bis 10. März möglich!
Unsere Azubis in Paraguay im Fokus – Reiseblogger berichtet von der Baustelle vor Ort
Landschaftsgärtner-Cup 2026 – Noch Plätze frei!

_02 AUS DEM BUNDESVERBAND

5

Branchenstatistik 2025 – GaLaBau behauptet Wachstumskurs in schwierigen Zeiten
Wichtiger Etappensieg im Maut-Verfahren
Azubi-Zahlen klettern im GaLaBau auf fast 8.100

_03 RECHTLICHE INFORMATIONEN

8

Aktualisierte Geringfügigkeits-Richtlinien der Spitzenverbände der Sozialversicherung
ab dem 1. Januar 2026

_04 KURZGEMELDET

12

Seminarangebot: 6-Stufen-Plan für den Weg zum Nachhaltigkeitsbericht
Lehrgangsangebot: Geprüfte/r Natur- und Landschaftspfleger/in 2026/2027
4. Bundeskongress „Grün in der Stadt“ im Mai in Berlin
Anmeldestart für den Weltkongress Gebäudegrün 2026
Entbürokratisierung: EinfachMachen-Portal der Bundesregierung online gestellt
Sprechen Ausbilder:innen und Azubis die gleiche Sprache? Jetzt an den Azubi-Recruiting Trends 2026 teilnehmen!
SVLFG: Aktuelle Online-Vorträge und -Seminare

_05 INFORMATIONEN UNSERER FÖRDERMITGLIEDER	18
Rinn Grünfugen-Systeme nach dem Schwammstadt-Prinzip	
Neues Produkt im Schaugarten von Krauss der Stein	
Saisonstart für die RANKO Pflanzen-Gabione: Jetzt bestellen	
Exklusive März-Aktion von HKL Baumaschinen	
_06 SAVE THE DATE	21
_07 IHRE ANSPRECHPARTNERINNEN IN DER GESCHÄFTSSTELLE	22

_01 AUS DEM LANDESVORBAND

Rückblick auf das Regionalgruppentreffen Nord am 24. Februar in Bad Neuenahr-Ahrweiler

Am Dienstag, den 24. Februar, traf sich unsere Regionalgruppe Nord zu einem gelungenen Austausch in Bad Neuenahr-Ahrweiler. Gastgeber war die Firma Wershofen GmbH & Co. KG, die uns herzlich empfing.

Zu Beginn erhielten unsere Mitglieder eine ausführliche Betriebsbesichtigung, die Einblicke in die Arbeitsabläufe und Strukturen des Unternehmens bot. Besonders eindrucksvoll war der Blick auf die Entwicklung des Betriebs seit der Ahrtaflut, die das Unternehmen vor große Herausforderungen gestellt hatte.

Im Anschluss führten wir das Treffen im Gartenhaus fort. In einem Vortrag erläuterte die Familie Wershofen offen und anschaulich, wie sie diese Zeit gemeinsam gemeistert, Prozesse neu ausgerichtet und das Unternehmen weiter vorangebracht haben. Zudem gab es einen kurzen Bericht aus der Geschäftsstelle zu aktuellen Themen und bevorstehenden Verbandsaktivitäten. Bei Getränken und kleinen Snacks bot sich Gelegenheit zum persönlichen Austausch.

Herzlichen Dank an unsere Gastgeber für die Gastfreundschaft und an alle Mitglieder für ihre Teilnahme!



Erinnerung: Anmeldung zum Regionalgruppentreffen Trier noch bis 10. März möglich!

Die Anmeldung zum Regionalgruppentreffen Trier ist noch bis zum 10. März geöffnet.

Wann: Dienstag, 17. März 2026, um 17:30 Uhr

Wo: Franz Lehen GmbH & Co. KG, Marie-Curie-Allee 15, 54345 Föhren

(Wichtiger Hinweis: Das Unternehmen verfügt über zwei Standorte. Die Veranstaltung findet am Standort im Industriepark Region Trier (IRT) in Föhren statt.)

>>> [Zur Anmeldung geht es hier.](#)

Wir freuen uns sehr über jede Teilnahme!

Unsere Azubis in Paraguay im Fokus – Reiseblogger berichtet von der Baustelle vor Ort

Wie spannend Ausbildung im Garten- und Landschaftsbau sein kann, zeigt ein aktueller Beitrag des Reisebloggers Björn vom Reiseblog Road House Bus, der unsere Auszubildenden während ihres Auslandseinsatzes in Paraguay besucht hat.

Vor Ort hat er sich ein Bild von ihrer Arbeit auf der Baustelle gemacht, mit ihnen gesprochen und tolle Szenen eingefangen – authentisch, nah dran und voller Begeisterung für die Ausbildung im GaLaBau.

Entstanden ist ein sehenswerter Bericht, der nicht nur die besondere Atmosphäre vor Ort einfängt, sondern auch zeigt, wie wertvoll internationale Erfahrungen für unsere jungen Fachkräfte sind.

>>> [Hier geht's zum Beitrag auf YouTube.](#)

Landschaftsgärtner-Cup 2026 – Noch Plätze frei!

Für unseren Landschaftsgärtner-Cup Rheinland-Pfalz und Saarland am Freitag, 29. Mai 2026, sind noch Plätze frei! Anmeldeschluss ist der 08. März - jetzt noch anmelden!

Warum lohnt sich die Teilnahme?

- ▶ Wertvolle Praxiserfahrung für den beruflichen Werdegang.
- ▶ Netzwerken mit anderen Auszubildenden und Fachleuten aus der Branche.
- ▶ Attraktive Geld- und Sachpreise.
- ▶ Keine Kosten für die Teilnehmenden.

In diesem Jahr wird der Wettbewerb in zwei Altersklassen ausgetragen:

- ▶ 2002 & jünger: geboren am oder nach dem 01. Januar 2002
- ▶ 2001 & älter: geboren am oder vor dem 31. Dezember 2001

Die Altersklasse richtet sich nach dem älteren der beiden Teammitglieder. Alle Teams treten gemeinsam in einem Wettbewerb an und es wird ein Gesamtsieger ermittelt.

Teilnahmebedingungen & Ablauf

Teilnahmeberechtigt sind alle Auszubildenden des Garten- und Landschaftsbaus, die in AuGaLa-umlagepflichtigen Betrieben in Rheinland-Pfalz und dem Saarland beschäftigt sind. Die Teilnehmer sollten sich mindestens im 2. Ausbildungsjahr befinden.

Die Teams bestehen aus jeweils zwei Personen. Es können auch Teams aus unterschiedlichen Betrieben gebildet werden. Insgesamt können maximal 12 Teams teilnehmen, unabhängig von der Altersklasse.

Die Aufgabe für die Teilnehmer ist herausfordernd und praxisnah: Innerhalb einer vorgegebenen Zeit errichten die Teams ein landschaftsgärtnerisches Bauwerk nach Plan. Die Aufgabe ist für beide Altersklassen identisch, und alle Teams treten zeitgleich an.

Sieger und Prämien

Die Plätze 1 bis 3 werden mit Geld- und Sachpreisen prämiert. Alle Teilnehmenden erhalten Präsente und eine Teilnahmeurkunde.

Das bestplatzierte Team der Altersklasse „2002 & jünger“ vertritt Rheinland-Pfalz und das Saarland beim bundesweiten Landschaftsgärtner-Cup 2026 in Nürnberg am 16. & 17. September 2026. Zudem erhält das Team zwei kostenlose Trainingseinheiten zur Vorbereitung.

Der gesamte Wettbewerb, inkl. Unterkunft und Verpflegung, wird aus Mitteln des Ausbildungsförderwerks AuGaLa e.V. finanziert. Für die Teilnehmenden fallen keine Kosten an.



(Foto: VGL RPS / Jonas Thomasen)

Anmeldung

1. Füllen Sie das Anmeldeformular für die jeweilige Altersklasse aus.
2. Senden Sie das Formular per E-Mail an nachwuchswerbung@galabau-rps.de.

Formular | Altersklasse 2002 & jünger

Formular | Altersklasse 2001 & älter

_02 AUS DEM BUNDESVERBAND

Branchenstatistik 2025 – GaLaBau behauptet Wachstumskurs in schwierigen Zeiten

Die Vorzeichen im GaLaBau stehen weiter auf Wachstum: Der nominale Umsatz verzeichnete in 2025 ein Plus von 4,3 Prozent; im selben Zeitraum stieg auch die Zahl der Beschäftigten, Azubis und Mitgliedsbetriebe. Die Branchenstatistik des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) zeichnet insgesamt erneut das Bild einer gesunden Branche trotz konjunktureller Belastungen. BGL-Präsident Thomas Banzhaf fordert die Bundesregierung im Namen des größten Arbeitgeberverbandes der „Grünen Branche“ auf: „Stärken Sie unsere Branche: Schaffen Sie endlich die ungerechte Maut auf leichte Lkw ab, und erleichtern Sie uns den Zugang zu Arbeits- und Fachkräften – auch aus anderen Ländern!“

Mit 11,11 Milliarden Euro (2024: 10,65 Milliarden Euro) wuchs der nominale Branchenumsatz ein weiteres Jahr in Folge. Den größten Anteil daran hatten die 4.254 Mitgliedsbetriebe der elf Landesverbände des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaus mit 63,18 Prozent (2024: 62,99 Prozent). Gleichzeitig wuchs die Gesamtzahl der GaLaBau-Betriebe in Deutschland auf 19.898 (2024: 19.636) – denn sowohl die Zahl der Nichtmitglieder (von 15.426 auf 15.644), als auch die Zahl der Mitgliedsbetriebe (von 4.210 auf 4.254) stieg leicht an.

Während in der Gesamtbranche die Insolvenzen 2025 erkennbar zunahmen (von 101 in 2024 auf 133 in 2025), zeigten die Mitgliedsbetriebe der GaLaBau-Verbände eine erfreulich positive Entwicklung: So ging bei ihnen die Zahl der Insolvenzen seit drei Jahren erstmalig zurück (von 13 auf neun) und bleibt damit weiter auf niedrigem Niveau.

Die vollständige Pressemitteilung des Bundesverbandes lesen Sie [hier](#).

(BGL)

Wichtiger Etappensieg im Maut-Verfahren

Das Verwaltungsgericht Berlin hat in einem wegweisenden Beschluss am 23. Februar 2026 einem Musterklagebetrieb, der mit Unterstützung des BGL gegen die Toll Collect GmbH Klage und Antrag auf einstweiligen Rechtsschutz im Mautverfahren gestellt hat, zunächst im einstweiligen Rechtsschutz Recht gegeben. Der GaLaBau ist nach Anschauung der 38. Kammer des Verwaltungsgerichts Berlin, das der Begründung des BGL vollumfänglich gefolgt ist, mit dem Handwerk vergleichbar und daher mit seinen leichten Nutzfahrzeugen (mehr als 3,5 t tzGm und weniger als 7,5 t tzGm) von der Maut zu befreien.

Dies ist ein großer erster Etappensieg für den GaLaBau, die unrechtmäßige Ungleichbehandlung bei der Erhebung der Maut auf dem Gerichtsweg zu beseitigen. Gegen diesen Beschluss kann nun innerhalb von zwei Wochen durch die Toll Collect GmbH Beschwerde vor dem Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg eingelegt werden. Es ist durchaus wahrscheinlich, dass die Gegenseite davon Gebrauch machen wird, da der jetzige positive Beschluss für den GaLaBau im Eilverfahren große Signalwirkung für die noch ausstehenden Klagen haben wird. Denn in der Regel wird im Hauptsacheverfahren (Klage) durch das erkennende Gericht nicht anders entschieden als im Eilverfahren.

>>> [Hier gelangen Sie zur Pressemeldung.](#)

Wichtig für die Unternehmen im GaLaBau ist nun, dass sie mit dem aktuellen Mautbeschluss noch nicht von der Mautpflicht befreit sind. Die Betriebe sollten daher weiterhin die Maut für ihre leichten Nutzfahrzeuge entrichten und einen entsprechenden Erstattungsantrag an das BALM stellen. Nähere Informationen und Hinweise zu den Erstattungsanträgen entnehmen Sie bitte der aktuellen [BGL-Kurzinfo](#).

Rückfragen zu allen Mautfragen können gerne wie gewohnt unter der E-Mail-Adresse maut@galabau.de gestellt werden.

(BGL)

Azubi-Zahlen klettern im GaLaBau auf fast 8.100

Der landschaftsgärtnerische Ausbildungsberuf erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit. Bundesweit stieg die Zahl aller Auszubildenden um 85 auf 8.089 junge Frauen und Männer. Das zeigt die aktuelle Jahresauswertung des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) und des Ausbildungsförderwerkes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (AuGaLa).

Bis Ende 2025 starteten 3.221 Auszubildende in den umlagepflichtigen GaLaBau-Betrieben eine Ausbildung zur Landschaftsgärtnerin oder zum Landschaftsgärtner (1,5 Prozent mehr als 2024). Die Azubi-Gesamtzahl über alle Ausbildungsjahre stieg leicht: Im Vergleich zum Vorjahr lernten 1,1 Prozent mehr junge Menschen bundesweit den vielfältigen Beruf – 8.089 Auszubildende. Davon waren durchschnittlich 89 Prozent männlich und 11 Prozent weiblich, was einem Rückgang des Anteils weiblicher Auszubildender um 3 Prozentpunkte entspricht.

>>> [Lesen Sie hier mehr.](#)

(BGL)

_03 RECHTLICHE INFORMATIONEN

Aktualisierte Geringfügigkeits-Richtlinien der Spitzenverbände der Sozialversicherung ab dem 1. Januar 2026

Der GKV-Spitzenverband, die Deutsche Rentenversicherung Bund, die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See sowie die Bundesagentur für Arbeit haben die Richtlinien für die versicherungsrechtliche Beurteilung von geringfügigen Beschäftigungen (Geringfügigkeits-Richtlinien) überarbeitet und in aktualisierter Fassung unter dem Datum vom 5. Januar 2026 herausgegeben (Anlage). Sie lösen die Geringfügigkeits-Richtlinien in der Fassung vom 14. Dezember 2023 ab und gelten ab 1. Januar 2026.

In den aktualisierten Geringfügigkeits-Richtlinien wurden insbesondere folgende rechtliche Änderungen eingearbeitet (die geänderten Textpassagen wurden in der Richtlinie in Fettschrift kenntlich gemacht):

- Erhöhung des gesetzlichen Mindestlohns ab 1. Januar 2026 auf 13,90 Euro und ab 1. Januar 2027 auf 14,60 Euro je Zeitstunde
(Fünfte Mindestlohnanpassungsverordnung vom 5. November 2025, BGBl. I Nr. 268)

Daraus folgt eine gleichzeitige Anhebung der Geringfügigkeitsgrenze ab 1. Januar 2026 auf 603 Euro sowie ab 1. Januar 2027 auf 633 Euro (Bundesanzeiger, BAnz AT vom 20.11.2025 B1).

- Erweiterung der Zeitgrenzen in § 8 Abs. 1 Nr. 2 SGB IV bei einer kurzfristigen Beschäftigung in einem landwirtschaftlichen Betrieb ab 1. Januar 2026 auf 15 Wochen oder 90 Arbeitstage pro Kalenderjahr
(Gesetz zur Anpassung des Sechsten Buches Sozialgesetzbuch und anderer Gesetze vom 22. Dezember 2025, BGBl. I Nr. 355)

- ▶ Möglichkeit der einmaligen Aufhebung der Befreiung von der Rentenversicherungspflicht für zukünftige Entgeltabrechnungszeiträume auf Antrag und Dokumentation in den Entgeltunterlagen, § 6 Abs. 6 SGB VI idF ab 1.7.2026
(Gesetz zur Anpassung des Sechsten Buches Sozialgesetzbuch und anderer Gesetze vom 22. Dezember 2025, BGBl. I Nr. 355).
- ▶ Erhöhung der Übungsleiter- und der Ehrenamtszuschale nach § 3 Nrn. 26 und 26a EStG von 3.000 Euro bzw. 840 Euro auf 3.300 Euro bzw. 960 Euro für die Zeit ab 1. Januar 2026 (Steueränderungsgesetz 2025 vom 22. Dezember 2025, BGBl. I Nr. 363)

Die aktualisierten Geringfügigkeits-Richtlinien können Sie [hier](#) einsehen.

(BGL)

_04 KURZGEMELDET

Seminarangebot: 6-Stufen-Plan für den Weg zum Nachhaltigkeitsbericht

Unser Schwesterverband Nordrhein-Westfalen bietet in diesem Jahr wieder das Seminar „6-Stufen-Plan zum erfolgreichen Nachhaltigkeitsmanagement“ an.

Der Kurs ist von den Kolleginnen und Kollegen bewusst offen gestaltet worden, sodass auch Mitglieder aus anderen Bundesländern herzlich eingeladen sind, daran teilzunehmen. Inhaltlich baut dieses Format auf dem [BGL-Leitfaden für nachhaltiges Wirtschaften](#) auf. Ziel ist, mit minimalem Zeitaufwand das Thema besonders niedrigschwellig und zugänglich zu gestalten und alle Teilnehmenden in die Lage zu versetzen, letztendlich einen Nachhaltigkeitsbericht nach DNK-Standard (Deutscher Nachhaltigkeitskodex) zu formulieren.

Der Verband NRW bietet zwei Infoveranstaltung an:

Dienstag, 28. April 2026 | 10:00 – 11:30 Uhr

Mittwoch, 13. Mai 2026 | 10:00 – 11:30 Uhr

>>> [Anmeldung zu den Infoveranstaltungen](#)

Auf der Webseite des Verbandes NRW erhalten Sie zudem nähere Informationen zu Ablauf und Inhalt des Seminars und die Möglichkeit, sich direkt anzumelden:

>>> [Informationen 6-Stufen-Plan](#)

Lehrgangsangebot: Geprüfte/r Natur- und Landschaftspfleger/in 2026/2027

Wer sich beruflich im Naturschutz und in der Landschaftspflege weiterqualifizieren möchte, hat dazu 2026/2027 erneut Gelegenheit: Die Regierung von Oberfranken führt im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus einen Fortbildungslehrgang zum Geprüften Natur- und Landschaftspfleger bzw. zur Geprüften Natur- und Landschaftspflegerin durch – in enger Zusammenarbeit mit der Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege Laufen sowie der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft in Freising.

Die Fortbildung richtet sich an Fachkräfte mit einem „grünen“ Ausbildungsberuf, beispielsweise Landwirt/Landwirtin, Gärtner/Gärtnerin oder Forstwirt/Forstwirtin, und schließt mit einer Prüfung auf Meisterniveau ab. Der Lehrgang umfasst insgesamt 17 Wochen und findet im Zeitraum von September 2026 bis Juli 2027 statt. Beginn ist Montag, der 21. September 2026. Die Lehrgangsgebühr beträgt 1.400,00 Euro, die Prüfungsgebühr 250,00 Euro.

Anmeldungen sind ab sofort bei der Regierung von Oberfranken möglich. Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2026.

>>> [Nähere Informationen zum Lehrgang und zur Anmeldung](#)

Ein Video zum Lehrgang finden Sie auf dem [YouTube-Kanal](#) der Regierung von Oberfranken.

Ansprechpartnerin:

Iris Prey | Bildung in der Land- und Hauswirtschaft an der Regierung von Oberfranken
Telefon: 0921 604-1464
E-Mail: Iris.Prey@reg-ofr.bayern.de

4. Bundeskongress „Grün in der Stadt“ im Mai in Berlin

Wie gelingt die Weiterentwicklung von Grün und Wasser in der Stadt – konkret, qualitativ, gemeinsam?

Darum geht's beim 4. Bundeskongress „Grün in der Stadt“ am 6. und 7. Mai 2026 in Berlin. Diskutiert und vorgestellt wird die Agenda Stadt grün-blau – ein gemeinsames Vorhaben des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen und des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) – das mit Akteurinnen und Akteuren aus der Praxis, Forschung und Kommunen weitergedacht wird.

>>> [Mehr erfahren.](#)

Anmeldestart für den Weltkongress Gebäudegrün 2026

Die Anmeldung für den Weltkongress Gebäudegrün, der vom Bundesverband GebäudeGrün (BuGG) veranstaltet wird und vom 09. bis 11. Juni 2026 in Berlin stattfindet, ist ab sofort möglich.



Weltkongress Gebäudegrün 2026

**World Congress of
Building Greening 2026**

www.bugg-worldcongress2026.com

Der Kongress zählt mit seinen internationalen Gästen zu den bedeutendsten Branchenveranstaltungen zum Thema Begrünung von Dächern, Fassaden und Innenräumen.

>>> [Lesen Sie mehr.](#)

Entbürokratisierung: EinfachMachen-Portal der Bundesregierung online gestellt

Mit dem EinfachMachen-Portal wurde ein digitales Meldeformular zur Sichtbarmachung von Bürokratie online gestellt. Unter Federführung des Bundesministeriums für Digitales und Staatsmodernisierung ist eine zentrale Anlaufstelle entstanden, über die Betroffene direkt am Abbau von Bürokratie mitwirken können. Unternehmen, Selbstständige, Verbände sowie Bürgerinnen und Bürger können praxisnah schildern, wo Vorschriften, Verfahren oder Abläufe im Betriebsalltag unnötig kompliziert, unverständlich, zeitaufwendig oder doppelt geregelt sind. Auch GaLaBau-Betriebe sind eingeladen, ihre Erfahrungen einzubringen.

Hinweise und Verbesserungsvorschläge lassen sich online in sieben Schritten und ohne vorherige Registrierung einreichen. Abgefragt wird u. a. die gewünschte Vereinfachung, das thematische Umfeld, die Art des bürokratischen Aufwands und wer von einer Entlastung profitieren würde. Optional kann ein Bezug zu einer konkreten Verwaltungsleistung oder Behörde hergestellt werden.

Alle Meldungen sollen erfasst, ausgewertet und thematisch eingeordnet werden; eine Übersicht der eingegangenen Hinweise soll später öffentlich zugänglich sein. Das Portal können Sie [hier](#) aufrufen.

(VGL Bayern)

Sprechen Ausbilder:innen und Azubis die gleiche Sprache? Jetzt an den Azubi-Recruiting Trends 2026 teilnehmen!

Die Studie Azubi-Recruiting Trends nimmt in diesem Jahr zum vierzehnten Mal unter die Lupe, wo Ausbildung heute steht und an welchen Stellen sie sich weiterentwickeln kann. In diesem Jahr stehen unter anderem Themen wie Stellenanzeigen und Benefits, psychische Gesundheit, Krankheit und Fehlzeiten, moderne Wege der Personalauswahl, den Umgang mit KI sowie Fragen rund um die Organisation der Ausbildung im Fokus.

Machen Sie jetzt bei der größten doppelerspektivischen Studie zum Thema Ausbildung und Azubi-Recruiting mit. Die Umfrage dauert ca. 10 Minuten. Die Studienergebnisse werden im Juni 2026 zum Preis von 89,00 € *zzgl. Mwst. angeboten. Teilnehmende erhalten die Ergebnisse gratis. Mitmachen lohnt sich doppelt: Unter allen Teilnehmenden wird zusätzlich ein 10-kg-XXL-Haribo-Paket verlost!

Wenn Sie teilnehmen möchten, können Sie [hier](#) direkt starten. Und wenn Sie Ihren Azubis ebenfalls die Möglichkeit geben möchten, ihre Sicht einzubringen, leiten Sie [diesen Link](#) einfach weiter. Als kleines Extra gibt es auch für die Azubis 2026 wieder ein Gewinnspiel.

SVLFG: Aktuelle Online-Vorträge und -Seminare

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) bietet in diesem Frühjahr mehrere interessante Vorträge und Seminare online an.

Nachfolgend einige Vorschläge:

10.03.2026 | 10:00 bis 11:30 Uhr: Lass Dich nicht verbrennen!

24.03.2026 | 11:00 bis 12:00 Uhr: Der Bodyguard Ihrer Füße - Sicherheitsschuhe, treffen Sie die richtige Wahl

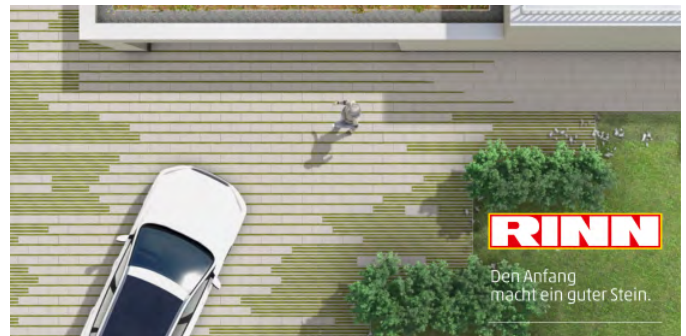
15.04.2026 | 10:00 bis 11:00 Uhr: Die Aktiv-Werkstatt Rücken

Die Anmeldung und weitere Online-Vorträge und Seminare finden Sie [hier](#).

_05 INFORMATIONEN UNSERER FÖRDERMITGLIEDER

Rinn | Grünfugen-Systeme nach dem Schwammstadt-Prinzip

Um bei Regenereignissen eine bessere Versickerung zu gewährleisten und dadurch die Gefahr von Überschwemmungen zu verringern, hat Rinn Grünfugensysteme nach dem Schwammstadt-Prinzip entwickelt. In den offenen Grünfugen wird Regenwasser gespeichert und kann gut verdunsten bzw. kontrolliert ins Grundwasser versickern.



(Foto: Rinn)

Die Begrünung in Verbindung mit hellen Steinoberflächen sorgt für Kühlungseffekte und verbessert spürbar das Mikroklima. Dabei sind die Flächen sehr gut begeh- und befahrbar.

>>> [Mehr erfahren.](#)

Neues Produkt im Schaugarten von Krauss der Stein

Unser Fördermitglied Krauss der Stein präsentiert im Schaugarten in Schwaigern ein neues Produkt, das ab sofort vor Ort besichtigt werden kann. Weitere Informationen finden Sie im bereitgestellten PDF:

>>> [Informationen zum Schaugarten](#)



Saisonstart für die RANKO Pflanzen-Gabione: Jetzt bestellen

Der März ist da und mit ihm die Zeit, in der es draußen endlich wieder richtig losgeht.

Genau jetzt ist der perfekte Moment, um die RANKO Pflanzen-Gabione zu bepflanzen, damit sie im Sommer als blühender Blickfang überzeugt. Ob Stauden, Kräuter, Gräser oder Farbtupfer, bei der Auswahl der Pflanzen, sind Ihrer Kreativität keine Grenzen gesetzt. Auch bereits bestehende RANKO Pflanzen-Gabionen bekommen jetzt ein „Fresh-up“.

So machen Sie die RANKO Pflanzen-Gabione in nur zwei Schritten fit für das Frühjahr:

- ▶ **Technik-Check:** Prüfen Sie das integrierte Bewässerungssystem. Ein kurzer Probelauf stellt sicher, dass alle Pflanzen pünktlich zum ersten Wachstumsschub optimal versorgt sind.
- ▶ **Rückschnitt & Reinigung:** Verblühtes aus dem Vorjahr entfernen und Stauden zurückschneiden, damit Platz für frisches Grün und bunte Akzente entsteht. Nach Bedarf neue Pflanzen setzen.

Warum die RANKO Pflanzen-Gabione gerade jetzt punktet: Kunden suchen heute mehr denn je nach ökologischen Lösungen, die funktional sind. Unsere RANKO Pflanzen-Gabione ist nicht nur ein optisches Highlight, sondern bietet zertifizierten Schallschutz (bis zu 38 dB) und wertvollen Lebensraum für Bienen und Insekten. Sie kühlt an heißen Tagen und filtert Staub. All das sind Argumente, die bei der Gartenplanung überzeugend sind.



Ökologischer und nachhaltiger
Sichtschutz, der einfach toll aussieht
(Foto: Draht Mayr GmbH)

Haben Sie ein Projekt in Planung oder benötigen Sie technische Details zur [RANKO Pflanzen-Gabione](#)? Wir unterstützen Sie gerne.

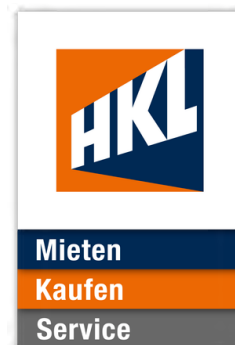
Auf einen erfolgreichen und grünen Frühling!

Herzliche Grüße
Ihr Draht Mayr Team

Exklusive März-Aktion von HKL Baumaschinen

Unser Fördermitglied HKL Baumaschinen bietet im März eine besondere Aktion, exklusiv für Mitglieder der GaLaBau-Fachverbände. Details finden Sie in der bereitgestellten Anzeige:

>>> [HKL-Angebot März 2026](#)



_06 SAVE THE DATE

2026

- | | |
|---------------------|---|
| 29. Mai | Landschaftsgärtner-Cup Rheinland-Pfalz & Saarland
DEULA Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach |
| 15. - 18. September | Leitmesse GaLaBau 2026, Nürnberg |
| 06. November | Mitgliederversammlung |

_07 IHRE ANSPRECHPARTNERINNEN IN DER GESCHÄFTSSTELLE



**KATHARINA-FLORENTINE
MOSER**

Geschäftsführerin

✉ moser@galabau-rps.de

☎ +49 6131 - 218 144 0



MARIE-LOUISE FABER

Referentin für
Nachwuchswerbung

✉ faber@galabau-rps.de

☎ +49 6131 - 218 144 2

☎ +49 160 - 6145897

Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Rheinland-Pfalz & Saarland e. V.

Hermann-Bopp-Straße 4 | 55218 Ingelheim am Rhein

☎ +49 6131 - 218 144 0

✉ info@galabau-rps.de

🌐 www.galabau-rps.de

Folgen Sie uns auf Social Media!



Sie erreichen uns Montags bis Donnerstags von 08:00 - 17:00 Uhr sowie Freitags von 08:00 - 15:00 Uhr.

Bildnachweis: Titelbild 364541858 © janvier / Adobe.com